



100
Stadt Pattensen
eingegangen am:
19. DEZ. 1988

Anlage:

Amtsblatt für den Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1988

HANNOVER, DEN 15. DEZEMBER 1988

NR. 51

27

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Burgdorf

Hundesteuersatzung der Stadt Burgdorf

460

2. Stadt Garbsen

Satzung über die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) der Stadt Garbsen vom 15.7.1985 in der Fassung vom 15.12.1986

462

3. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen
Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 106 A „Helweg“

462

Bauleitplanung der Stadt Pattensen
Inkrafttreten der 1. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplanes Nr. 404, „Im Kreuzfeld“, Hüpede

463

4. Stadt Ronnenberg

Satzung der Stadt Ronnenberg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)

464

Kostentarif zur Verwaltungskostensatzung (§ 2) der Stadt Ronnenberg vom 30.11.1988

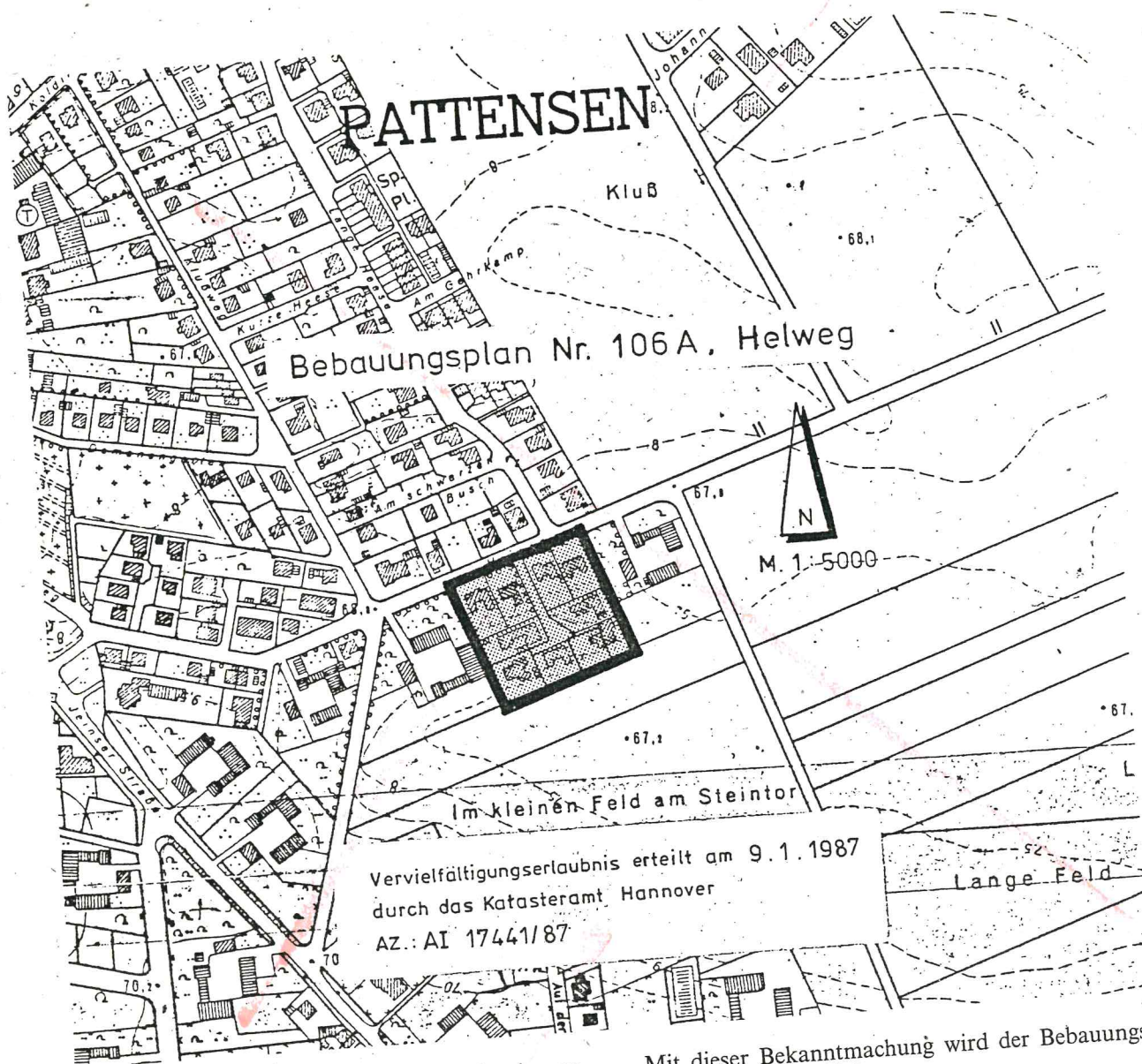
467

5. Gemeinde Wedemark

Bekanntgabe des Beschlusses über die Jahresrechnung 1986 sowie die Entlastung des Gemeindedirektors

468

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN



Der Bebauungsplan liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung im Stadtplanungsamt, Verwaltungsgebäude Marienstraße 2, Zimmer 003 öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- u. Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Pattensen, den 30. Nov. 1988

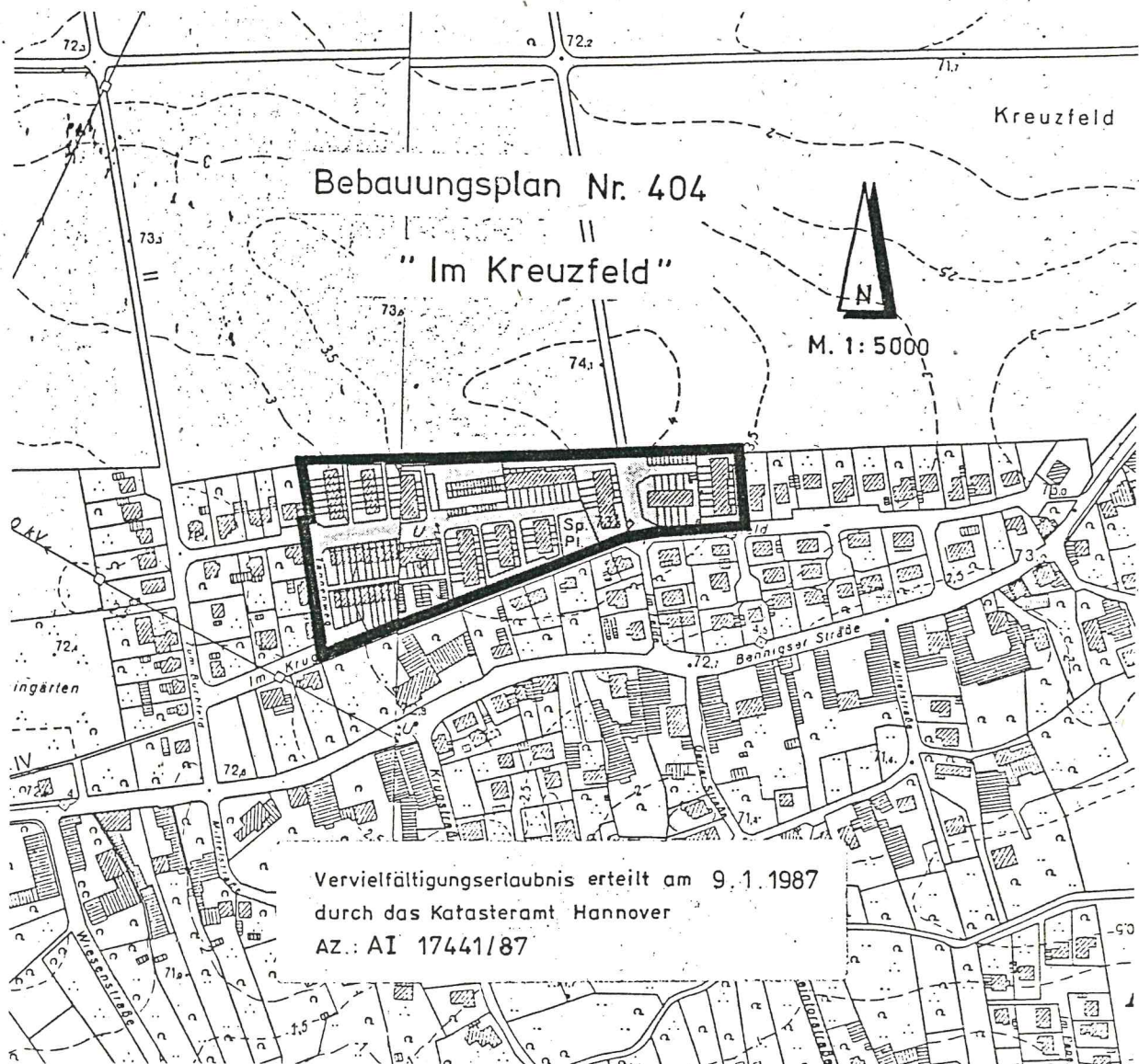
STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
Storz

**Bauleitplanung der Stadt Pattensen
Inkrafttreten der 1. Änderung (Ergänzung) des
Bebauungsplanes Nr. 404, „Im Kreuzfeld“, Hüpede**

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 25.08.1988 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 404, „Im Kreuzfeld“, Hüpede als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB nicht geltend gemacht.

Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sind in dem nachstehenden Planausschnitt durch eine schwarze Linie kenntlich gemacht. Die genauen Grenzen des Bebauungsplangebietes gehen verbindlich aus den Eintragungen im Bebauungsplan hervor.



Der Bebauungsplan liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung im Stadtplanungsamt, Verwaltungsgebäude Marienstraße 2, Zimmer 003 öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- u. Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Pattensen, den 30. Nov. 1988

STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
Storz

4. Stadt Ronnenberg

Satzung der Stadt Ronnenberg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)

Aufgrund der §§ 6, 40 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 1982 (Nieders. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung, der Niedersächsischen Landkreisordnung und des Gesetzes über die Auflösung des Verbandes Großraum Hannover vom 13. Oktober 1986 (Nieders. GVBl. S. 323), und des § 4 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Neufassung vom 5. März 1986 (Nieders. GVBl. S. 79) hat der Rat der Stadt Ronnenberg in seiner Sitzung am 30.11.1988 folgende Satzung beschlossen: